

Ausgabe Nr. 2 2/92

## Vorwort:

Die ersten Reaktionen auf die Vereinszeitung waren positiv . Deshalb werde ich auch weiter versuchen die Vereinszeitung am Leben zu erhalten . Ich bitte aber die vielen Rechtschreibfehler jetzt schon zu entschuldigen , da die ersten 2 Ausgaben unter großen Zeitdruck entstanden sind . Ein wenig schade finde ich , daß niemand die Chance war genommen hat , hier in der Vereinszeitung seine Meinung , über das Vereinsleben , zu sagen . Aber vielleicht beim nächsten Mal .

## Vereinsmeisterschaft 1992 :

Runde 3 , 4 und 2.Nachholtermin :

Durch den überraschenden Sieg über Kl. Weber und einem Remis gegen G. Holz , hat H. Mersinger sich ein Platz an der Sonne gesichert . Dort oben findet man noch Ol. Kamutzki Siege über Zander und Wright , G. Holz Siege über v. Chamier und Menges , und M. Krause der gegen Menges und Zander gewann . Diese 4 Spieler dürften nun die Vereinsmeisterschaft unter sich ausmachen . Am Tabellenende dürfte sich Zander langsam mit dem 10. Platz vertraut machen .

Hier nun die Ergebnisse :

3. Runde 07.04.92	4. Runde 14.04.92	Nachholtermin 21.04.92
Menges-Krause 0:1	Krause-Zander 1:0	v.Chamier-Heckwolf 1:0
Holz-v.Chamier 1:0	Menges - Holz 0:1	Mersinger - Holz Remis
Weber - Wright 1:0	Wright-Kamutzki 0:1	
Heckwolf-Mersinger 0:1	Mersinger-Weber 1:0	Kamutzki-Zander 1:0

Runde 5 und 6 :

Die 5. Runde fiel fast ganz aus , da uns der Nebenraum nicht zur Verfügung stand , so daß nur H.Menges gegen Th. Heckwolf spielte . Die H. Menges gewann . Der 6. Runde erging es genauso , auch diesmal wurde aus den selben Grund wie in der 5. Runde nur ein Spiel ausgetragen . Dieses gewann Kl. Weber gegen H. Menges , aber nur weil dieser das Endspiel Läufer und Bauer gegen Springer nicht beherrschte . Außerdem gewann Holz kampflös gegen Heckwolf . Am Nachholtermin fand nur die Partie Kamutzki gegen Mersinger statt , die Kamutzki für sich entschied . Die Tabelle ergibt nun ein schiefes Bild .

Tabelle :

	S	R	Punkte	W.P.		S	R	Punkte	W.P.
1.)Kamutzki	4	1	4,5:0,5	9,00	6.)H. Menges	2	0	2,0:4,0	2,50
2.) G. Holz	4	1	4,5:0,5	7,25	7.)v.Chamier	1	1	1,5:2,5	2,50
3.)Mersinger	3	1	3,5:1,5	8,25	8.)Wright	1	0	1,0:3,0	1,00
4.)M. Krause	2	2	3,0:1,0	5,00	9.)Heckwolf	1	0	1,0:4,0	0,00
5.)Kl. Weber	3	0	3,0:2,0	3,00	10.)Zander	0	0	0,0:4,0	0,00

Um die Spielpause im Sommer zu überbrücken führen wir ein Schnellschachtunier ein . Dieses Turnier wird 9 mal ausgetragen und die besten 6 Ergebnisse kommen in die Jahreswertung . Es werden 5 Runden CH-System gespielt , 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler , bei weniger als 8 Spieler ; spielt jeder gegen jeden , Turnierbeginn ist pünktlich 20.00 Uhr ein einsteigen nach der 1. oder 2. Runde- ist möglich . Die ersten drei der Jahreswertung bekommen ein Preisgeld und Urkunden , ob ein Wander - Pokal für dieses Turnier eingeführt wird , hängt davon ab , ob dieses Turnier so gut ankommt , daß es sich lohnt im nächsten Jahr zu wiederholen . Letzter Nachholtermin an der Vereinsmeisterschaft ist der 04.08.92 . Am 11.08.92 findet das Pokalturnier statt , 5 Runden Ch - System . Eine Stunde Bedenkzeit für die gesamte Partie . Spielbeginn ist um 20.00 Uhr , somit ist die Partie um 22.00 Uhr beendet . Zwischen jeder Runde liegt mind. eine Woche Pause , dies bedeutet man kann seine Partie auch verschieben um eine Woche , aber nur wenn man vorher seinen Gegner angerufen hat und sich über einen neuen Termin geeinigt hat . Das Ergebnis muß spätestens eine Woche nach der eigentlichen Runde bis um 22.00 Uhr vorliegen . Die Anmeldung kann vorher telf. bei v. Chamier 06073 / 4596 oder bis um 19.50 Uhr am 11.08.92 im Rador erledigt werden . Der 1. Platz wird bei Punktgleichheit in einer Schnellpartie ( 15 Minuten / pro Spieler ) entschieden , die Farbe wird ausgelost . Sollte diese Partie Remis ausgehen , wird mit umgedrehten Farben geblitzt , bis es einen Sieger gibt . Die anderen Plätze werden bei Punktgleichheit nach der Buchholzwertung verteilt .

Hier nun der Terminplan für dieses Jahr :

- 02.06.92 7.Runde
- 04.06.92 Polterabend v.Chamier in Groß-Gerau ; Helwigstr. 7  
Darmstadt, Autobahn A 57 Köln Wiesbaden, Abfahrt Groß-Gerau  
runter , links nach Gr.-Gerau , die 2.Ampel dann wieder links
- 09.06.92 8.Runde
- 16.06.92 Nachholtermin
- 23.06.92 Nachholtermin / Blitzturnier ohne Wertung
- 30.06.92 9.Runde
- 07.07.92 Nachholtermin / Blitzturnier ohne Wertung
- 14.07.92 Nachholtermin / Schnellschach 1
- 21.07.92 Nachholtermin / Schnellschach 2
- 28.07.92 Nachholtermin / Blitzturnier ohne Wertung
- 04.08.92 letzter Nachholtermin
- 11.08.92 Pokalturnier 1.Runde
- 15.08.92 Grill - Fest bei H. Menges ,
- 18.08.92 Nachholtermin / Schnellschach 3
- 25.08.92 6.Blitzturnier
- 01.09.92 Pokalturnier 2.Runde
- 08.09.92 Nachholtermin / Schnellschach 4
- 15.09.92 Pokalturnier 3.Runde
- 22.09.92 Nachholtermin / Schnellschach 5
- 29.09.92 7.Blitzturnier
- 06.10.92 Pokalturnier 4.Runde
- 13.10.92 Nachholtermin / Schnellschach 6
- 20.10.92 Pokalturnier 5.Runde
- 27.10.92 8.Blitzturnier
- 03.11.92 Schnellschach 7
- 10.11.92 Schnellschach 8
- 17.11.92 Schnellschach 9
- 24.11.92 9.Blitzturnier

**Blitzturniere :**

April :

Die Beteiligung lies mit 7 Teilnehmern stark zu wünschen übrig . Dies tat der Spannung des Turniers aber keinen Abbruch , ganz im Gegenteil . Da M. Krause einen schlechten Tag erwischte , war nun endlich für jemand anderen die Chance gegeben dieses Turnier zu gewinnen . Diese Chance nutzte R.v. Chamier am Besten und gewann mit 4,5 Pkte . Auf den Plätzen 2 - 4 landeten Ol. Kamutzki , G. Holz , und nicht Vereinsmitglied St. Blank ; der sich eine bessere Placierung verbaute als er ausgerechnet gegen die sieglosen Spieler H. Menges und Th. Heckwolf jeweils nur Remis spielte . Die mit je 1 Punkt sich den 6 - 7 Platz teilten . M. Krause wurde mit 2,5 Pkte 5. , bekam dafür aber noch 3 Wertungspunkte , da St. Blank nicht gewertet wird .

**Jahreswertung :**

In der Jahreswertung werden die besten 6 Blitzturniere gewertet .. Für den ersten Platz in einem Turnier gibt es 6 Punkte für den zweiten fünf Punkte usw. .

Hier die akt. Wertung :

1.)Krause	21 Pkt (4 Wert.)	5.)Menges	6 Pkt (3 Wert.)
2.)Kamutzki	20 Pkt (4 Wert.)	6.)Heckwolf	6 Pkt (3 Wert.)
3.)v.Chamier	18 Pkt (4 Wert.)	7.)Hamm	5 Pkt (2 Wert.)
4.)Holz	13 Pkt (3 Wert.)	8.)Weber , Kl.	5 Pkt (2 Wert.)

**Jubiläumspokal :**

Für jeden Sieg bekommt ein Spieler 3 Punkte , für ein Remis 2 Punkte . Bei einer Niederlage gibt es 1 Punkt . Dr Mayer erreichte die selbe Punktzahl wie im Vorjahr in der A-Klasse , nur das er diesmal nicht 3-4 sondern 1. ist . Der Vorjahrsieger Ol. Kamutzki wurde mit 18 Punkte "nur" 4. , doch er hat auch nur achtmal gepunktet . Vorjahrszweiter R. v. Chamier blieb weit hinter seiner Leistung vom letzten Jahr , und wurde mit 12P. 12-13 . Der Vorjahrsdritte Mersinger schafte gar nur 7 P. und wurde 18. . Auf den 2-3 Platz kamm A. Weber und J. Meseth , J. Meseth hatte das Pech das die 2. Mannschaft einmal kampflös absagte , er bekam somit das Spiel so gewertet als habe er gespielt und verloren , dies ist ein Kompromiß aus dem letzten Jahr . Hier nun die Ergebnisse :

1. Dr Mayer	20P.	9-11. Th. Heckwolf	13P.
2-3. J. Meseth	19P.	12-13. R.v. Chamier	12P.
2-3. A. Weber	19P.	12-13. F. Pieplow	12P.
4. Ol. Kamutzki	18P.	14. K. Lenglink	11P.
5-8. Kl. Weber	15P.	15. K. Klein	9P.
5-8. S. Stein	15P.	16. Ul. Vollmer	8P.
5-8. M. Krause	15P.	17. Mersinger	7P.
5-8. A. Pucknat	15P.	18. Zimprich	3P.
9-11. Dr. Beiersdorf	13P.	19. K.D. Hamm	0P.
9-11. H. Menges	13P.		

Hier nun die Auflistung nach %

1. K. Lenglink 87,5 % (1.Mann. an Brett 7 u. 8 , 4 Pt gesp. )
2. Ul. Vollmer 83,4 % (2.Mann. an Brett 6 , 3 PT gesp. )
3. M. Krause 75,0 % (1.Mann. an Brett 6 - 8 , 6 PT gesp. )
4. A. Pucknat 66,7 % (5 X 2.Mann. 5.Brett , 1 X 1.Mann Brett 6 )
5. J. Meseth 62,5 % (2.Mann. Brett 5 - 6 , 8 Pt gesp. )
6. Dr. Mayer 61,2 % (1.Mann. an Brett 1 u. 2 , 9 Pt gesp. )
7. Dr. Beiersdorf 58,4% (1.Mann. an Brett 6-8 , 6 Pt gesp.)
8. O. Kamutzki 57,2 % (1.Mann. an Brett 1 u. 2 , 7 Pt gesp. )
9. A. Weber 55,6 % (1.Mann. an Brett 3 , 9 Pt gesp. )
10. F. Pieplow 50,0 % (2.Mann., Br.1; 1 X 1.Mann. Br.7 , 6 Pt gesp.)

Der Rest hat weniger als 50% geholt und wird nicht weiter erwähnt.

#### Mannschaftskampf :

Die 2. Mannschaft mußte ähnlich wie die erste bis zu letzt um den Klassenerhalt bangen . Aber auch sie ist an dieser Situation selbst schuld , den man verlor die meisten Spiele knapp mit 2,5 : 3,5 und dies auch meistens nur weil man stark Ersatz geschwächt spielen mußte . Man hatte als Ziel gehabt den Klassenerhalt , und die Jugend ein zubauen . Beide Ziele sind gelungen . Ich denke daher , daß man mit der 2. Mannschaft zufrieden sein kann . Die Tatsache das ein H. Menges sich in der ersten festgespielt hat , obwohl die zweite noch Abstiegs gefährdet war , sollte in Zukunft nicht mehr vorkommen . Auch das ein Stammspieler kommt und dann nicht spielen darf , weil man einen zuviel hat . Oder das Pässe von Ersatzspielern fehlen und man deswegen nur zu fünft antritt , oder Spieler zusagen und dann doch nicht kommen . Dies alles sollte sich im nächsten Jahr nicht wiederholen . Deswegen schlage ich vor das H. Menges nächstes Jahr Mannschaftsführer macht . Möglicherweise sind Herr Wright und Herr A. v. Schreitter bereit in der 2. Mannschaft zu spielen , dies würde bedeuten das die Alternativen für die Mannschaft größer wird , dies könnte dazu führen das die Jugend im nächsten Jahr in der zweiten keine Chance hat , was sehr schade wäre . Deshalb sollte man sich überlegen ob man nicht eine 3. Mannschaft in der E Klasse anmeldet dort werden meistens nur 6 Spieltage ausgetragen und jede Mannschaft benötigt nur 4 Spieler . In der zweiten sollte J. Meseth im nächsten Jahr auf jeden Fall weiter vorne spielen , damit er Erfahrung sammeln kann .

#### Tabelle :

			Mannsch.P.	Brett.P.
1.	SC Godelau	II	14: 4	33,0:21,0
2.	TSG Darmstadt	III	14: 4	32,0:22,0
3.	SC Münster	II	13: 5	32,5:21,5
4.	TV Babenhausen	I	11: 7	32,0:22,0
5.	SK Gr. Umstadt	II	10: 8	27,5:26,5
6.	SM Weiterstadt	III	7:11	28,0:26,0
7.	Spr Bad König	II	7:11	25,0:29,0
8.	SK Diebvurg	II	7:11	23,0:31,0
9.	SK D.Eberstadt	IV	4:14	20,0:34,0
10.	SC Groß Zimmern	III	3:15	18,0:36,0

#### Kommentar :

Ich denke die zweite brauch im nächsten Jahr vor keinem Gegner Angst zu haben , ob sie allerdings Aufstieg Chancen hat , wird davon abhängen , ob die Besten auch immer spielen .

## Jugendschach :

Der Umzug ins Schachcafe ist vollzogen , doch der erhoffte Aufschwung im Jugendschach ist bisher noch nicht eingetreten . Um die Lage aber richtig abzuschätzen muß man das Jahr mal abwarten. Ich hoffe ich kann in der nächsten Schachzeitung zu diesem Thema mehr berichten .

## Das akt. Interview :

Ol. Kamutzki wurde am 15.02.1968 geboren spielt seit 1976 Schach und ist seit 1976 Mitglied im Verein . Er war schon mehrfacher Vereinsmeister und Pokalsieger . Er war 1985 -1988 Jugendleiter , dieses Amt übt er im Augenblick wieder aus . Er ist der amtierende Stadtmeister von Dieburg , und ist mit der Mannschaft schon dreimal aufgestiegen ( 1 X in die B - Klasse und 2 X in die Bezirksklasse ) , dafür aber auch schon 2 X abgestiegen . Er gewann auch schon den Jubiläumspokal und die Jahresblitzwertung .

DSZ: Was ist deine Lieblings - Eröffnung ?

OL.K.:Königsgambit

DSZ: Welche Hobbys hast du außer Schach ?

Ol.K.: Billiard

DSZ: Was war für dich dein größter Erfolg ?

Ol.K.: Die Aufstiege mit der Mannschaft .

DSZ: Könntest du dir vorstellen für einen anderen Verein zu spielen ?

OL.K.: Nein ( da kein Angebot von B. München oder Solingen vorliegt )

DSZ: Welchen Platz belegt die 1. Mannschaft in der laufenden Saison ?

Ol.K.:Sollte noch 1-2starke Spieler kommen, können wir aufsteigen .

DSZ : Was ist für dich die wichtigste Erfindung der Menschheit ?

Ol.K.:Das Rad .

DSZ : Was gefällt dir gut im Verein ?

Ol.K.: Der Teamgeist in der Mannschaft .

DSZ : Was gefällt dir nicht im Verein ?

Ol.K.:Die mäßige Beteiligung bei den Vereinsabenden .

DSZ : Was hältst du von der Einführung einer Schachzeitung im Verein ?

Ol.K.:Findet meine volle Unterstützung .

DSZ : Du hast Probleme mit dem frühen Aufstehen , wie glaubst du wirst du damit in der Zukunft fertig ?

Ol.K.: Ich gebe meiner Freundin mein Terminplan und die sorgt dann dafür das ich pünktlich komme .

DSZ : Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen ?

Ol.K.: Schachbrett , Billiardtisch , Feuerzeug

Externe Turniere :

Vom 07.04.92 - 18.04.92 fand in Limburg die Hessenmeisterschaft statt . Es nahmen auch 2 Spieler aus Dieburg teil .

Dr. Mayer im Vormeister , hatte sicherlich das Ziel unter die ersten zwanzig zu kommen um sich somit für das Vormeister im nächsten Jahr zu qualifizieren , sicherlich ein schweres unterfangen , doch Dr. Mayer hat dieses Jahr eine gute Saison hingelegt und ging frohen Mutes an den Start . In der ersten Runde verlor er gegen Wege aus Gießen (Ingoll11) , gewann dann gegen Hagenbach (112)um dann gegen Meier aus Weiterstadt zu verlieren. In der 4.Runde gewann er gegen Landesligaspieler Mittendorf(103) und verlor dann gegen Dr. Kopp (Oberliga;89) , ehe er dann eine Serie von 3 Siegen gegen die Landesligaspieler Weisser(115) , Hohmeister(119) und Walzer(119) hinlegte und sich nun plötzlich auf Platz 8 der Tabelle wieder fand nur 1Punkt hinter dem ersten . Bei noch einem Sieg wäre sicherlich Platz 4 ( die Qualifikation fürs Meistertunier) sehr nahe gewesen . Doch gegen Frankfurts Stadtmeister R. Köhler(103) hatte er keine Chance . In den letzten beiden Runden spielte Dr Mayer aus takt. Überlegungen zweimal Remis und wurde am Ende 14. . Dies bedeutet das er im nächsten Jahr wieder für das Vormeistertunier qualifiziert ist . Dr Mayer darf auf dieses abschneiden schon fast ein wenig stolz sein . R.v.Chamier , der im Haupttunier startete , hatte bisher nur eine gute Hessenmeisterschaft gespielt und das war seine erste und die war damals ausgerechnet in Limburg . Vielleicht ein gutes Omen ? Das Ziel mußte heißen 3,0 Punkte aus 7 Partien holen . In der 1. Partie hatte ich wohl mit den Nachwirkung vom Tag vorher ( bis 2 Uhr in der Frühe Karten gespielt ) zu kämpfen und stellte nach 12 Zügen die Partie ein , in der 2.Pt lies ich mich in einer gewonnenen Partie noch matt setzen . So das Abends das 1. Bier nicht so recht schmecken wollte . Im 3. Spiel stellte mein Gegner in einer für ihn gewonnenen Stellung einen Turm ein und verlor , in der 4. Partie brachte ich es dann aus eigener Kraft zum Sieg.so das die gute Laune für den Abend bei mir gesichert war . In der 5. Partie gewann ich wieder . Doch in der 6.Partie zeigten die langen Nächte ihre Wirkung und ich schlief am Brett fast ein , der Verlust der Partie war die Folge . Am letzten Tag schob ich in der letzten Partie noch ein Remis zusammen und holte also 3,5 Punkte aus 7 Partien . Ich denke damit kann ich zufrieden sein .

Ich war mit noch 9 Spielern aus Offenbach in der Jugendherberge und es ging jeden Abend recht feucht und fröhlich zu , an manchen Abenden waren wir sogar mit 20 Mann unterwegs . Sollte jemand aus Dieburg nächstes Jahr intesiert sein an der Hessenmeisterschaft zu starten , so ist eine Unterbringung in der DJH denke ich kein Problem . Die Übernachtung in der DJH hat mich mit Frühstück 17,50 Dm pro Tag gekostet , wenn man dort sparsam lebt kann man mit weniger als 200DM auskommen für 4 Tage , vielleicht sollte sich

Str.:..... Ort.:.....

Nr	Titel	Autor	Rubrik
1	.....	.....	.....
2	.....	.....	.....
3	.....	.....	.....
4	.....	.....	.....
5	.....	.....	.....
6	.....	.....	.....
7	.....	.....	.....
8	.....	.....	.....
9	.....	.....	.....
10	.....	.....	.....
11	.....	.....	.....
12	.....	.....	.....
13	.....	.....	.....

Im Feld Rubrik , soll eine Zahl eingesetzt werden .

1= Eröffnungen und Anfänger - Bücher

2= Mittelspiel und Lehrbücher dazu , wie z. B Mein System von Nimzowitsch oder die Kunst der Bauernführung usw.

3= Endspiele

4= Tuniersammlungen oder Nachschlagewerke wie der Schachinformarter z. B. .

5= Bibliographien , Schachgeschichte , Tunierregelbücher , Versch.

Die Formulare bitte ich an mich zu schicken , R. v. Chamier  
Neugasse 5 , 6113 Babenhausen 1 .

A. Weber hat angeregt , sich im Sommer öfters im Freizeitzentrum zu treffen , um dort Frei - Schach zu spielen und die Geselligkeit im Verein zu fördern . Natürlich dürfen auch Frau und Freundin mitgebracht werden . Die Termine wann wir uns treffen , werden an der Pinwand ausgehängt .

Die neue Saison steht bald vor der Tür , ich möchte daher noch einmal darauf aufmerksam machen , das sich einige Spieler nach den Spielen in der Poststube treffen . Hierzu sind natürlich alle Spieler aus Dieburg gern gesehen , auch die aus der 2. Mannschaft und auch jene die nicht gespielt haben . Es wird allerdings oft 15.00 Uhr bis wir uns treffen , so das auch erst einer Heim gehen kann um was zu essen , nach dem Spiel , und dann nachkommt . Wie gesagt es ist jeder herzlich gern gesehen .

Nächste Ausgabe : Anfang September